

**Auszug aus der Q-BSC der Fakultät Betriebswirtschaft und Internationale Finanzen der HFWU:**

**Feld I: Erfolg**

Ziele:	Konkretisierung:
1. Hohe und qualifizierte Nachfrage nach Studienplätzen	a) Quantitative Nachfrage: - Anzahl Bewerbungen - Annahmequote der Zulassungen durch Studenten nach erster Runde
	b) Qualitative Nachfrage: Messung Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung der Erstsemester
2. Positives Unternehmens-Feedback bzgl. Praktikanten	Anonymisiertes Beurteilungsformular für Betreuer der Praktikanten in Unternehmen (im Gegensatz zum Arbeitszeugnis ausschließlich interne, anonymisierte Nutzung, daher "ehrliche" Beurteilung möglich).
3. Ranking verbessern	Studiengangsspezifische Erfassung der Rankingergebnisse
4. Hohe studentische Zufriedenheit mit der Lehre: Evaluationsdurchschnitt verbessern	Ermittlung vgl. Feld Lehre: Ausgehend vom jeweiligen Ist-Wert Anstreben eines verbesserten Zielwertes für die nächste Erhebung
5. Hohe allgemeine studentische Zufriedenheit	a) Ergänzender Fragebogen zur Studiensituation b) Einrichtung eines "Kummerkastens"

**Feld II: Lehre**

Ziele:	Konkretisierung:
1. Sicherstellung durchgehend hoher Lehrqualität	a) Lehrbeauftragte (LB): - Weitergabe von Evaluationsergebnissen von Lehrbeauftragten auch an Dekan/Studiengangleitung sowie an betreuenden Professor. Bei "Problemfällen" zwingende Ansprache des LB und Folgeevaluation. Bei fortbestehender Problematik Beendigung der LB-Tätigkeit. - Wertigkeit der LB-Tätigkeit erhöhen: z.B. Einführung zusätzlicher Anreizsysteme (Urkunden, Ehrenmedaillen) - bei sehr guten Evaluationsergebnissen entsprechend Rückmeldung an LB.
	b) Dialog mit Studienvertretern/Semestersprechern: In jedem Studiengang Beibehaltung bzw. Installierung eines regelmäßigen Gesprächskreises (Studiengangleiter - Studierendenvertreter) zur Identifizierung auftretender Qualitätsprobleme (z.B. Ausfall von Lehrveranstaltungen)
2. Überprüfung der Lehrqualität auf Basis der Evaluationsergebnisse (Durchschnitt über alle Veranstaltungen)	a) Ermittlung Ist-Stand und anschließend Verbesserung des Bewertungsdurchschnittes des Evaluationsbogens "Vorlesung" (Ermittlung eines Gesamtnotendurchschnittes über alle Veranstaltungen und Fragen hinweg) b) zusätzlich gesonderte Aufnahme folgender Fragen in die Q-BSC (jeweils Ist-Aufnahme und Zielsetzung für Verbesserung): 1.10: Erworbenes Wissen muss auf neue Fragestellungen übertragen werden 1.14: Die/der Lehrende kann das eigene Wissen vermitteln 1.24: Ich empfinde die Veranstaltung insgesamt als motivierend - frustrierend Erkannte Schwächen gezielt angehen
3) Harmonisierung der Leistungsanforderungen (Ziel: langfristige Glaubwürdigkeit nach innen und außen)	a) Empfehlung des Fakultätsrates an die Dozenten, bei den Notendurchschnitten von Prüfungsleistungen deutliche Abweichungen vom üblichen Rahmen zu vermeiden. (Hinweis: Dieses Ziel bezieht sich auf den Durchschnitt aller Teilnehmer einer Prüfungsleistung. Für die Bewertung des einzelnen Teilnehmers steht natürlich das gesamte Notenspektrum zur Verfügung.)
	b) In Urkunde Aufnahme des Rangplatzes: Hierdurch können Studenten gegenüber Arbeitgebern unabhängig von der absoluten Examensnote ihr Leistungsvermögen dokumentieren.

**Feld III: Verwaltung und Prozesse**

Ziele:	Konkretisierung:
1) Informationsmöglichkeiten für Studenten vereinfachen	a) Proaktive Information über Klausurergebnisse (inkl. Klausurdurchschnitt): Für jeden Studiengang zentraler Aushang der Durchschnitte (nach Semestern) auf einer Gesamtliste.
	b) Modulhandbücher aktuell halten: Abfrage von Aktualisierungen 3-4 Wochen vor Semesterende
	c) Informationsbedarf der Studierenden zum Thema Studienabschluss / Übergang zum Masterstudium besser bedienen.
	d) Mobiler Zugriff auf Inhalte des HfWU-Intranets

**Feld IV: Entwicklung**

Ziele:	Konkretisierung:
1) Sicherstellung / Erhöhung studentischen Engagements an der Hochschule	Anerkennung besonderen Engagements durch die Fakultät (z.B. durch die Verleihung von Urkunden, Engagementpreis)
2) Förderung / Anerkennung guter studentischer Leistungen	Urkunden und „Talente-Programm“ für die leistungsstärksten Studierenden eines jeweiligen Semesters (Top 10%) (Bedingung: alle Prüfungen abgelegt)